



Fachbereich/Eigenbetrieb **Stadtentwicklung und**

Stadtplanung

Verfasser/in Nicole Dahms

Vorlage Nr. 015/2018

Datum 05. März 2018

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Beschluss	15.03.2018	

Betreff:

IBA Projekt Am Zoll Lörrach Riehen - Projektplanung 1. und 2. Quartal 2018

Anlagen:

- Auszug Zuwendungsbescheid des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) zum Zollquartier
- Entwurf Kurzprojektbeschreibung WasserSpiele 2020
- Projektaufruf Tag der Städtebauförderung

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss nimmt den Projektsachstand zur Kenntnis.
2. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen zum Tag der Städtebauförderung durch ein Büro erarbeiten und durchführen zu lassen.
3. Außerdem genehmigt der Hauptausschuss die Ko-Finanzierung des landschaftsarchitektonischen Wettbewerbs in Kooperation mit dem Kanton Basel Stadt und der Gemeinde Riehen.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.)	Eigenanteil	Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
€	€	€	€
Mittelbereitstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan Jahr 2018	Vorgesehen € 28.000,-	erforderlich € 2.805,60	Ergebnishaushalt Profitcenter: Sachkonto: nachzutragen
Finanzplanung:			
Jahr			
Jahr			
Jahr			Investition Investitionsauftrag: nachzutragen
Jahr			

Begründung:

Die Stadt Lörrach hat am 20.12.2017 den offiziellen Bescheid vom zuständigen Bundesinstitut in Bonn (BBSR) erhalten, dass der für das IBA Projekt „Am Zoll Lörrach Riehen“ (Zollquartier Lörrach) eingereichte Zuwendungsantrag „Nationale Projekte des Städtebaus“ bewilligt wurde. Damit stehen für die Umsetzung des Projekts Am Zoll Lörrach Riehen bis zu 5,292 Mio. Euro an Bundesfördermitteln zur Verfügung.

Da das Projekt mit dem Titel „Nationale Projekte des Städtebaus“ ausgezeichnet ist, ist die Stadt Lörrach verpflichtet, dieses am Tag der Städtebauförderung am Samstag 5. Mai oder 12. Mai 2018 der Öffentlichkeit zu präsentieren und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am Vorhaben zu stärken. Aufgrund der auch vom BBSR und von der IBA Basel 2020 angestrebten Projektqualität, die ebenfalls Partizipation und Öffentlichkeitsarbeit umfasst, möchten wir uns am Tag der Städtebauförderung von einem auf derartige Maßnahmen spezialisierten Büro unterstützen lassen. Geplant sind Aktivitäten, die die Anwohnerschaft des Projektgebiets und die interessierte Öffentlichkeit aktivieren, für die kommenden Planungen sensibilisieren und bei fortschreitender Konkretisierung der Planungen auch Anregungen dazu frühzeitig einholen. Für dieses Jahr sind niederschwellige Angebote, wie Informationen zum Projektstand sowie z. B. Quartiersspaziergänge, geplant.

Die Gesamtkosten für diesen Auftrag liegen gemäß bisher eingegangener Honorargebote zwischen 18.000 und 30.000 Euro. Die Verwaltung wird das qualitativ hochwertigste sowie kostengünstigste Angebot auswählen. Aufgrund der mit dem BBSR vereinbarten Ausgaben- und Finanzplanung für das Projekt liegt der Eigenanteil der Stadt Lörrach im Jahr 2018 bei 10,02 %. Demzufolge lägen die Ausgaben seitens der Stadt Lörrach für die Beauftragung zwischen 1.803,60 und 3.006,- Euro.

Das Thema Grünraum (vgl. Beschlussvorlage 083 a/2017, Seite 5) ist einer der Projektbausteine. Durch eine neu zu schaffende Grünverbindung entlang der Grenze soll das Zollquartier ausserdem mit attraktiven Velo- und Fußwegen an den Landschaftspark Wiese und den Tüllinger Berg sowie den Landschaftsraum Maienbühl angeschlossen werden. Ein Teil dieses Bausteins soll als erstes im Rahmen des landschaftsarchitektonischen Projekts „Wasserspiele II“ bearbeitet werden. WasserSpiele II ist ein Kooperationsprojekt mit dem Kanton Basel Stadt und der Gemeinde Riehen, welches vorsieht, für den Landschaftspark Wiese im Bereich Basel zu sensibilisieren und gleichzeitig dessen Attraktivität für Erholungssuchende behutsam zu fördern. Die WasserSpiele Intervention soll als gestalterische Maßnahme Teil dieser Grünverbindung sein. Zur IBA Endpräsentation 2020 soll die Maßnahme umgesetzt werden.

Als Beitrag zu dem landschaftsarchitektonischen Wettbewerb, der im April 2018 vom Kanton Basel Stadt ausgeschrieben werden soll, würde sich die Stadt Lörrach mit 10.000 Euro beteiligen. Der Bundesförderanteil läge bei 8.998,- Euro und der städtische Finanzierungsanteil entspricht 1.002,- Euro.

Monika Neuhöfer-Avdić

Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung und Stadtplanung